

die Nadelhölzer Californien's *) bei uns zu aklimatisiren, und so Nutzhölzer statt Birken, Pappeln und Erlen zu erzielen? Ich erinnere mich aus meiner Jugend, dass in dem Lande, wo ich lebte, nämlich in Franken, jeder Schulmeister auf dem Lande einen Fleck Erde zugewiesen erhielt, wo er Gemüse und Obst zu bauen, und dessen Cultur der Jugend zu lehren bemüssigt war, nachdem er selbst früher in dem Schullehrer - Seminarium Unterricht darin erhalten hatte. Ich erinnere mich, dass einzelne Gemeinden von der Cultur der Weichseln und der Borsdofer Aepfel, die so nebenher in ihren Wein- oder Wiesengärten gezogen wurden, viele tausend Gulden durch deren Verkauf bezogen. Wie viele Holzäpfel und sogenanntes Mostobst wächst in der österreichischen Moarchie, das, wäre es veredelt, den zehnfachen Nutzen trüge (es ist bekannt, dass man auch ältere Stämme durch vorsichtiges Pfropfen veredeln kann), während es jetzt nur ein saures, wenig haltbares Getränke liefert, dem Boden die Kraft entzieht, und seines Schattens wegen nichts um sich aufkommen lässt.

W.

Literarische Notizen.

— Beschreibung neuer Obstsorten. Unter diesem Titel gibt Dr. G. Liegel im Verlage von G. J. Manz in Regensburg ein Werk heraus, dessen 1. Heft, welches die Beschreibung der Pflaumen umfasst, bereits erschienen ist. Dieses Werk dürfte für alle Pomologen eine erwünschte Erscheinung sein, denn Dr. Liegel ist nicht allein als ein practischer Pomolog auf das beste bekannt, sondern er hat sich auch durch literarische Arbeiten auf dem Felde der Obstzucht bereits einen wohlbegründeten Ruf erworben. Seine „Beschreibung neuer Obstsorten“ ist als das Resultat einer vieljährigen Arbeit anzusehen, die in denselben angeführten Obstarten finden sich alle im Garten des Autors auch wirklich gepflanzt, er hatte daher die beste Gelegenheit dieselben zu beobachten und zu untersuchen. Das 1. Heft, die Pflaumen, bildet überdies eine Ergänzung seiner: „Systematischen Anleitung zur Kenntniss der Pflaumen.“ Das 2. Heft des Werkes, welches die Beschreibung neuer Früchte von allen andern Obstgattungen enthalten wird, dürfte demnächst erscheinen.

— Das 1. Heft der lange erwarteten „Flora von Tirol,“ von Freiherrn v. Hausmann ist, 36 Bogen stark, erschienen. Es enthält die 1. und 2. Unterklasse der dicotyledonischen Gefäßpflanzen. Ein 2. und 3. Heft dieses Werkes wird in Bälde folgen und zwar wird das 2. Heft den Rest der Dicotyledonen, die Monocotyledonen und cryptogamischen Gefäßpflanzen enthalten, während das

*) Im vergangenen, zwar nicht strengen Winter, haben folgende ausländische Nadelhölzer bei mir im Freien, aber in einer nicht günstigen Lage in Steiermark, in meinem Garten ausgehalten; die mit ° bezeichneten sind aber dem Froste unterlegen: *Ables Morinda*. — °*Cedrus Libanotti*. — °*Cedrus Deodora*. — *Juniperus Squamata*. — *Juniperus nepatensis*. — *Juniperus phoenicea*. — °*Juniperus excelsa*. — *Juniperus prostrata*. — *Picea cephalonica*. — *Picea Pinsapo*. — *Pinus excelsa*. — *Taxodium distichum*.

W.

3. Heft einen Anhang zu den beiden ersten bilden soll. Zu diesem Zwecke wird letzteres eine vergleichende systematische Uebersicht der Flora von Tirol; die Literatur derselben; biographische Skizzen solcher Botaniker, die zu ihr in einiger Beziehung stehen; ein Verzeichniss zweifelhafter Arten, Nachträge, Synonymen - Register und endlich einen Linné'schen Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen enthalten. Der Ladenpreis des ganzen, mit zwei Registern versehenen, 80 — 90 Bogen starken Werkes wird sich beiläufig auf 6 fl. CM. belaufen.

— Von Franz Josst's Werke: „Beschreibung und Cultur tropischer Orchideen“, ist die dritte Lieferung bereits versendet. Diese reicht (Seite 177 — 272) von *Brasavola cuculata* R. Br. bis LXVI. *Arpophyllum*.

— Unter der Redaction des Prof. Grabner wird von einem Vereine von Forstmännern eine „Oesterreichische Vierteljahresschrift für Forstwesen“ herausgegeben. Das 1. Heft ist bereits erschienen.

Literarische Novitäten.

— Ferdinand Freiherr von Biedenfeld's neuestes Garten-Jahrbuch. Fortgesetzt von Aug. Ferd. Schmidt. Viertes Ergänzungs - Heft. Weimar 1851. Druck und Verlag von B. F. Voigt. XI und 148 S. gr. 8.

— Der Begleiter in Seebäder. Eine kurzgefasste Anleitung zur Meerbotanik von Charla Hamburg 1851. Verl. von Hoffmann und Campe. Mit 12 Kupfertafeln, 56 S. 8.

— Entwicklungsgeschichte des Samenkeimes der Pflanzen. Von Dr. G. A. Eisengrein. Frankfurt a. M. 1851. Verl. von H. L. Brönnner. XXVIII und 160 S. 8.

— Das Mikroskop und seine Anwendung, insbesondere für Pflanzen - Anatomie und Physiologie. Von Hermann Schacht, Dr. Phil. Mit 6 lithographirten Tafeln. Berlin 1851. Verlag von G. W. F. Müller. XIV und 198 S. gr. 8.

— Flora von Tirol. Ein Verzeichniss der in Tirol und Vorarlberg wild wachsenden und häufiger gebauten Gefässpflanzen. Mit Berücksichtigung ihrer Verbreitung und örtlichen Verhältnisse, verfasst und nach Koch's Synopsis der deutschen Flora geordnet von Franz Freiherrn von Hausmann. 1. Heft, Bogen 1 — 36. Mit einem Register Kl. 8. brosch. Preis 3 fl. CM. Verlag von Wagner in Innsbruck.

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Aizoon glinoides L. fil. — *Brachycoma iberidifolia*. — *Clethra arborea* Ait. — *Polyscias umbellata* Forst. — *Hypericum chinense* L. — *Mahernia diffusa*. — *Phoenocoma prolifera* Don. — *Loasa grandiflora* Lam. — *Eurybia salicifolia* Fenzl. — *Oxyptalum floribundum* Hort. — *Myoporum parvifolium* R. Br. — *Geranium striatum* L. — *Frankenia laevis*. — *Mussenda macrophylla* Wallich. — *Hibiscus splendens*. — *Momordica balsamea*. — *Statice cordata*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 246-247](#)